

FWF Informationsveranstaltung

1000-Ideen-Programm

2.12.2020

Bitte Mikrofon ‚stumm‘ belassen

Technische Probleme ?

Bitte im Chat beschreiben oder
N. Thomann kontaktieren:
01 505 67 40 - 8609

A promotional banner for the FWF 1000-Ideen-Programm. The background features a landscape with mountains and several colorful hot air balloons floating in the sky. The FWF logo is in the top right corner. The main text reads 'Neu: 1000-Ideen-Programm' in large white letters. Below this, a blue bar contains the text 'Mehr Freiraum für frische Forschungsansätze', and a green bar contains 'Für Projekte in der Frühphase'. At the bottom left, the website 'www.fwf.ac.at' is listed.

FWF
Der Wissenschaftsfonds

Neu: 1000-Ideen-Programm

Mehr Freiraum für frische Forschungsansätze

Für Projekte in der Frühphase

www.fwf.ac.at

Ihre Ansprechpartner/innen

Von der FWF-Geschäftsstelle für Sie heute hier:

Uwe von Ahsen (Abteilungsleitung Nationale Programme)

uwe.vonahsen@fwf.ac.at oder 0043-1 505 67 40 - 8611

Tina Olteanu (Programm Managerin 1000-Ideen-Programm, Abteilung Nationale Programme)

tina.olteanu@fwf.ac.at oder 0043-1 505 67 40 - 8310

Agenda

- Programmziel
- Wer kann beantragen?
- Welche Mittel können beantragt werden?
- Anonymität
- Bestandteile des Antrags und Formatvorgaben
- Anhänge zur Projektbeschreibung
- Einreichung
- Prüfung durch den FWF und Absetzung ohne Begutachtung
- Bewertungskriterien
- Begutachtungsprozess
- Ablehnungen
- Hinweise an die AntragstellerInnen

Programmziel

- Förderung von radikal neuen, besonders originellen oder riskanten Forschungsideen, die sich außerhalb des gängigen Wissenschaftsverständnisses bewegen
- Forschungsideen, die eine hohe wissenschaftliche und idealerweise auch gesellschaftliche Relevanz haben sowie das Potenzial besitzen, ein Forschungsfeld zu transformieren und/oder etablierte Paradigmen in Wissenschaft und Forschung grundlegend zu hinterfragen.
- Anschubfinanzierung: während der zeitlich begrenzten explorativen Phase sollen Anhaltspunkte für die Tragfähigkeit des Forschungskonzepts bzw. der dahinterstehenden Forschungsidee erarbeitet werden
- Durch die Gestaltung eines Doppelblind-Auswahlverfahrens will der FWF förderungswürdige Projekte ausschließlich auf Grundlage der Projektidee sowie der schlüssigen Beschreibung ihrer Realisierung identifizieren.

Wer kann beantragen?

- Alle österreichischen Forschungsstätten sind antragsberechtigt.
- Der/Die ProjektleiterIn muss während der Laufzeit des Projekts über einen Dienstvertrag an der antragstellenden österreichischen Forschungsstätte mit einer mindestens 50%igen Anstellung verfügen.
- Der/Die ProjektleiterIn muss zum Zeitpunkt der Antragstellung ein abgeschlossenes Doktorat haben (PhD/MD)
- Ein/e WissenschaftlerIn darf maximal in einem Projektantrag die Projektleitung wahrnehmen.
- Die Publikationsleistung der Projektleiterin/des Projektleiters in den letzten fünf Jahren muss international sichtbar sein und dem im betreffenden Fach erwartbaren Karriereverlauf entsprechen.
 - In jedem Fall müssen zwei qualitätsgesicherte, international sichtbare Publikationen mit einem substanziellen und eigenständigen Beitrag der Projektleiterin/des Projektleiters vorliegen.

Welche Mittel können beantragt werden?

- Beantragbar sind Mittel für projektspezifische Kosten
- Minimum of € 50,000,- maximum € 150,000,-
- Dauer: 6 bis maximal 24 Monate
- Personalkosten
 - Personalkosten der Projektleitung, max. 50% (Post Doc oder Senior Post Doc)
 - Post-docs (bis 100 %)
 - Beantragung von Personalkosten für DoktorandInnen ist nicht möglich
- Andere Kosten
 - Geräte
 - Material
 - Reisekosten
 - Kosten im Rahmen von nationalen und internationalen Kooperationen
 - Sonstige Kosten
- Allgemeine Projektkosten => 5 %
- Es gibt keinen Angabepunkt für nationale ForschungspartnerInnen

Anonymität I

- Keine Nennung von Namen von ForscherInnen (Projektleitung, Team, nationale und internationale KooperationspartnerInnen)
- Keine Nennung von Forschungsstätten (inkl. nationale und internationale KooperationspartnerInnen)
- Karrierestatus darf nicht erkennbar sein
- Selbstzitation bei den Referenzen max. 20% bei 15 Referenzen
- Selbstzitation im Antrag: Identität der Projektleitung darf nicht erkennbar sein

Anonymität II

- Limitierung der Selbstzitation
 - 1-3 Referenzen: keine Selbstzitation
 - 4-7 Referenzen: = 1 Selbstzitation
 - 8-12 Referenzen: = 2 Selbstzitation
 - 13-15 Referenzen: = 3 Selbstzitation
- Überprüfen Sie alle Daten und alle Links, ob diese zu persönlichen Informationen/Webseiten führen.
- Nennen Sie keine Universität, keine ProjektpartnerInnen, keine KooperationspartnerInnen.
- Nennen Sie nicht Ihren Karrierestatus!
 - Nicht verwenden:
 - As a full professor, I have access to...
 - My 30 years of experience as a team leader....
 - When I finished my PhD last year....

Anonymität III

- Anstatt sich selbst zu zitieren, zitieren Sie Ihre Arbeit als die Arbeit einer dritten Person.
- Statt Ihre Universität oder KooperationspartnerInnen zu nennen, verwenden Sie neutrale Formulierungen!

Bitte NICHT verwenden...	Bitte so formulieren....
In Müller et al. (2021), we demonstrate	Müller et al. (2019) demonstrate
From our previous studies...	From previous studies
We follow the recommendations of the University of Graz concerning Gender....	We follow the recommendations our host university
We have received a positive vote from the ethics commission of the University of Vienna	We have received a positive vote from the ethics commission in charge
We are collaborating with Prof. Müller from the ABC lab at the University of Innsbruck	We are collaborating with partners in a renowned lab in this field

Bestandteile des Antrags I

- 1 Seite **research statement**: Zusammenfassung für ein diverses akademische Publikum, kein ExpertInnen-Panel

- 3 Seiten **research approach** (*inkl. Ethics and Gender dimension*):
 - (künstlerisch-)wissenschaftliche Fundierung,
 - Originalität und/oder mit dem Projekt verbundenes Risiko,
 - Neuigkeitswert und (besonders) innovative Elemente,
 - transformatives Potenzial (bezogen auf das Forschungsfeld/den Forschungsbereich).

Bestandteile des Antrags II

- 2 Seiten ***project implementation***:
 - Beschreibung der methodischen Ansätze sowie ihrer Eignung zur Überprüfung der Hypothesen bzw. der Bearbeitung der Forschungsfragen,
 - knapper, schlüssiger und auf die geplante Projektdauer abgestimmter Durchführungsplan.
- 1 Seite ***risk assessment***:
 - Risikoabschätzung,
 - Lernpotenzial im Fall des Scheiterns
- Max. 15 references: Self-citation 20%, die ersten 20 AutorInnen müssen ggfs. ausgeschrieben werden, Liste muss durchnummeriert werden

Anhänge zur Projektbeschreibung

Dokumente

- Proposal.pdf (project description with sections 1-5 in one file)
- Cost_justification.pdf
- CV.pdf

Formulare

- Academic abstract
- Application form
- Cost breakdown
- Co-authors
- Programme specific data form: Proof of academic qualifications

Optionale Dokumente

- Cover_Letter.pdf (= Letter accompanying the application)
- Quotes_equipment.pdf
- Quotes_other_costs.pdf
- Ph.D_certificate.pdf and third-party_confirmation.pdf
- Arts-based_research.pdf
- Overview_revision.pdf
- Statement on publication record.pdf

Einreichung

- Bewerbungen sind ausschließlich online über das elektronische Bewerbungsportal ELANE einzureichen.
- ProjektleiterIn & Forschungsinstitut müssen im elektronischen Bewerbungsportal registriert sein
- ProjektleiterIn: Wählen Sie zuerst PROFI, danach 1000-Ideen-Programm; wählen Sie so schnell wie möglich die entsprechende Forschungseinrichtung aus;
- Die Dokumente werden als pdfs hochgeladen.
- ProjektleiterIn erstellt und lädt Dateien hoch - kein Deckblatt wie bei ad-personam-Programmen erforderlich
- Verantwortliche Person am Forschungsinstitut reicht Antrag über elane ein (Freigabe)

18. Januar 2021 (14 Uhr, Lokalzeit Wien).

Prüfung durch den FWF und Absetzung ohne Begutachtung

Alle Anträge, die von den vorgegebenen Formerfordernissen abweichen, können ohne Ausnahme abgelehnt werden.

- z.B. Seitenzahlen
- Schriftgrößen & Zeilenabstände
- Seitenbeschränkung für erforderliche Teile des Antrags etc.
- Anzahl der 15 Referenzen

Und andere Vorgaben:

- Wissenschaftliche Qualifikation
- Anonymität
- Fehlende Teilabschnitte des Proposals (inkl. Ethics and Gender)
- Fehlende Kostenerläuterungen
- Fehlende CVs

Bewertungskriterien

Kriterium 1: transformatives Potenzial der Forschungs idee

- Bewerten Sie, inwieweit die zugrunde liegende Forschungs idee das Potenzial hat, einen Forschungsbereich, einen etablierten Forschungsbegriff oder den etablierten Status quo grundsätzlich infrage zu stellen oder einen unerwartet großen Sprung im aktuellen Forschungsbereich zu bewirken. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, ob die wissenschaftliche Grundlage der Forschungs idee hinreichend beschrieben ist.

Kriterium 2: Eignung des vorgeschlagenen Forschungsansatzes und Darstellung der Risikoabschätzung und des möglichen Lernpotenzials

- Geben Sie an, inwieweit der Projektvorschlag ein hohes Maß an Kohärenz zwischen seinen Bestandteilen (Forschungsansatz, Projektumsetzung, Risikoabschätzung und Lernpotenziale) aufweist und vollständige, geeignete und schlüssige methodische Ansätze zur Überprüfung der Hypothesen und/oder der Behandlung der Forschungsfragen hat. Beurteilen Sie dabei auch, ob die damit verbundenen Risiken und mögliche Erkenntnisse im Falle eines Scheiterns überzeugend angesprochen werden.

Begutachtungsprozess

Schritt 1: Jury (ranking inkl. wildcard)

- Pool an förderungswürdigen Projekten wird von der Jury identifiziert
- Auswahl der (max.) 12 besten förderungswürdigen Anträge aus dem Pool nach Jurydiskussion
- Darüber hinaus hat jedes Mitglied eine Wild Card, um einen ausgewählten Antrag gegen die Meinung der Jury durchzusetzen
- Die Gesamtzahl bleibt bei max. 12 Projekte

Schritt 2: FWF Kuratorium (Losverfahren)

- Aus dem verbleibenden Pool an finanzierungswürdigen Anträgen werden weitere maximal 12 Anträge nach dem Zufallsprinzip ausgelost.

⇒ 12 Anträge aus der Empfehlung der Jury plus 12 Anträge aus der Zufallsauswahl

⇒ KS-Sitzung Juni 2021: Bestätigung von max. 24 geförderten Anträgen

Ablehnungen

- Den abgelehnten Antragstellern werden keine schriftlichen Kommentare zugesandt.
- Alle nicht geförderten förderungswürdigen Anträge im Pool können bei der nächsten Ausschreibung erneut eingereicht werden (Ablehnung mit Ablehnungsgrund I-Status).
- Alle anderen Anträge werden auf Ablehnungsgrund II gesetzt, d.h. diese können in der nächsten Runde nicht mehr eingereicht werden.

Hinweise an die AntragstellerInnen I

Kommentare aus den Bewertungen 2019/2020

- lack of novelty, limited relevance
- Low originality
- transformative aspect less obvious
- not beyond the current scientific understanding: classical traditional design and experimental setting, missing aspects to be radically new and risky
- scope too large for the funding; the central concept under investigation, creativity, treated as if already fully understood in the processes that are being investigated
- project seems to rather be an application of existing theories and concepts than about transformativity
- rather incremental
- Standard research question

Hinweise an die AntragstellerInnen

II

- close to mainstream
- Could just as well be a regular project
- "conventional" project, overselling
- uninnovative, safe
- weak research method
- limited potential for fundamental scientific breakthrough/transformation
- limited details on the methods; rather vague
- unclear goals, convoluted
- Technical issues (feasibility) not discussed in great detail
- unclear goals, too many buzzwords
- vague project results, limited novelty; unclear research method
- way too many different questions asked at once

Hinweise an die AntragstellerInnen

III

- Registrieren Sie sich bei Elane und stellen Sie sicher, dass Ihre Forschungseinrichtung registriert ist
- Setzen Sie sich rechtzeitig mit Ihrer Forschungseinrichtung in Verbindung, wenn Sie Schwierigkeiten mit Ihrer 50%igen Arbeitsbestätigung vermuten
- Die Forschungseinrichtung nimmt die Einreichung vor – beenden Sie Ihren Bewerbungsteil früh genug, damit die Einrichtung genügend Zeit hat, Ihren Antrag zu prüfen.



Der Wissenschaftsfonds.

NEUES ENTDECKEN

TALENTE FÖRDERN

IDEEN UMSETZEN

WIR. FÖRDERN. ZUKUNFT.